

Teil I Erkenntnisinteresse und Ausgangslage

1 Einleitung: Aktueller rechtlicher und politischer Rahmen der strategischen öffentlichen Beschaffung in der EU und in Österreich	3
2 Forschungsvorhaben	9
3 Was ist „strategische öffentliche Beschaffung“? – Eine terminologische Annäherung	13
3.1 Terminologie in der Rechtspraxis	14
3.1.1 Oberbegriff für die strategische öffentliche Beschaffung	15
3.1.2 Unterbegriffe für die Dimensionen strategischer öffentlicher Beschaffung	19
3.1.2.1 Ökologische Dimension	19
3.1.2.2 Soziale Dimension	20
3.1.2.3 Ökonomische Dimension	22
3.1.2.4 Regionalität?	24
3.2 Entwicklung der Terminologie in der Rechtswissenschaft	26
3.3 Schlussfolgerungen zum Begriffsverständnis und zur Begriffsverwendung in der weiteren Arbeit	35

Teil II Die Entwicklung der strategischen öffentlichen Beschaffung in der EU

4 Allgemeines zum europäischen Rechtsrahmen	41
4.1 Vorgaben aus dem Internationalen Recht	41

4.2	Vorgaben des europäischen Rechtsrahmens	42
4.2.1	Primärrecht	42
4.2.2	Sekundärrecht	43
	4.2.2.1 Entwicklung der europäischen Vergaberichtlinien	43
	4.2.2.2 Verpflichtende sektorale Vorgaben außerhalb der Vergaberichtlinien	48
4.3	Standpunkt der Europäischen Kommission	50
5	Erste Periode – Von vergabefremden zu strategischen Beschaffungszwecken	53
5.1	Die europäischen Vergaberichtlinien der 70er bis 90er im Hinblick auf strategische Beschaffungszwecke – Eine Rezeption	53
5.2	EuGH-Rsp zu strategischen Beschaffungszwecken auf Grundlage der Vergaberichtlinien der 70er bis 90er	61
5.2.1	CEI und Bellini (Verb Rs 27/86 und 29/86)	61
5.2.2	Beentjes (Rs 31/87)	62
	5.2.2.1 Sachverhalt und Urteil	62
	5.2.2.2 Rezeption	64
5.2.3	Nord-Pas-de-Calais (Rs C-225/98)	71
	5.2.3.1 Sachverhalt und Urteil	71
	5.2.3.2 Rezeption	72
5.2.4	Concordia Bus (Rs C-513/99)	74
	5.2.4.1 Sachverhalt und Urteil	74
	5.2.4.2 Rezeption	79
5.2.5	Wienstrom (Rs C-448/01)	81
	5.2.5.1 Sachverhalt und Urteil	81
	5.2.5.2 Rezeption	85
5.2.6	Lianakis (Rs C-532/06)	86
	5.2.6.1 Sachverhalt und Urteil	87
	5.2.6.2 Rezeption	89
5.2.7	Evropaïki Dynamiki 1 (Rs T-70/05, Rs C-252/10 P)	91
	5.2.7.1 Sachverhalt und Urteil	91
	5.2.7.2 Rezeption	92
5.2.8	Evropaïki Dynamiki 2 (Rs T-331/06, Rs C-462/10 P)	93
	5.2.8.1 Sachverhalt und Urteil	93

5.2.8.2	Rezeption	94
5.3	Zwischenfazit zur ersten Periode	95
6	Zweite Periode – Zum „Wie“ der zulässigen strategischen Beschaffungszwecke	99
6.1	Die Vergaberichtlinien-Novelle 2004 – Kodifizierung der Berücksichtigungsmöglichkeiten von strategischen Beschaffungszwecken – Eine Rezeption	99
6.2	EuGH-Rsp zu strategischen Beschaffungszwecken	104
6.2.1	Max Havelaar (Rs C-368/10)	104
6.2.1.1	Sachverhalt und Urteil	104
6.2.1.2	Rezeption	111
6.2.2	Bundesdruckerei (Rs C-549/13)	114
6.2.2.1	Sachverhalt und Urteil	115
6.2.2.2	Rezeption	117
6.2.3	Ambisig (Rs C-601/13)	118
6.2.3.1	Sachverhalt und Urteil	118
6.2.3.2	Rezeption	120
6.2.4	TNS Dimarso (Rs C-6/15)	122
6.2.4.1	Sachverhalt und Urteil	123
6.2.4.2	Rezeption	125
6.2.5	Borta (Rs C-298/15)	126
6.2.5.1	Sachverhalt und Urteil	126
6.2.5.2	Rezeption	127
6.3	Zwischenfazit zur zweiten Periode	130
7	Dritte Periode – Zum Ausbau der Dimensionen der strategischen öffentlichen Beschaffung	135
7.1	Die Vergaberichtlinien-Novellierung 2014 im Hinblick auf die strategische öffentliche Beschaffung – Eine Rezeption	136
7.2	EuGH-Rsp zu strategischen Beschaffungszwecken	144
7.2.1	Vitali (Rs C-63/18)	144
7.2.1.1	Sachverhalt und Urteil	144
7.2.1.2	Rezeption	146
7.2.2	Tim (Rs C-395/18)	148
7.2.2.1	Sachverhalt und Urteil	148
7.2.2.2	Rezeption	152
7.3	Zwischenfazit zur dritten Periode	156

8	Schlussfazit zur Entwicklung der strategischen öffentlichen Beschaffung im europäischen Rechtsrahmen	161
----------	---	-----

Teil III Die strategische öffentliche Beschaffung in Österreich

9	Ansatzpunkte zur Berücksichtigung strategischer Beschaffungszwecke im Bundesvergabegesetz	171
9.1	Die historische Entwicklung strategischer Beschaffungszwecke im österreichischen Bundesvergabegesetz	172
9.2	Berücksichtigungsmöglichkeiten strategischer Beschaffungszwecke im BVergG 2018	174
9.2.1	Auftragsgegenstand	176
9.2.2	Allgemeine Ausgestaltung der Ausschreibung	178
9.2.2.1	Verfahrenswahl	178
9.2.2.2	Losaufteilung	182
9.2.2.3	Nachweise mittels Gütezeichen, Testberichten und Zertifizierungen	183
9.2.2.4	Vorbehaltene Aufträge zugunsten sozialer und beruflicher Integration	185
9.2.2.5	Einhaltung arbeits-, sozial- und umweltrechtlicher Bestimmungen	187
9.2.2.6	Alternativ-, Varianten- und Abänderungsangebote	188
9.2.3	Eignungskriterien	190
9.2.3.1	Technische Leistungsfähigkeit	192
9.2.3.2	Ausschlussgründe	194
9.2.4	Leistungsbeschreibung: Technische Spezifikationen	195
9.2.5	Zuschlagserteilungsmodelle	199
9.2.5.1	Bestangebotsprinzip: Qualitative Zuschlagskriterien	201
9.2.5.2	Bestangebotsprinzip: Lebenszykluskosten	206
9.2.6	Ausführungsbedingungen und vertraglicher Rahmen	207
9.3	Zwischenfazit	211

10 Maßnahmen und politische Initiativen für eine verstärkte strategische öffentliche Beschaffung	215
10.1 Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Oberbegriff der strategischen öffentlichen Beschaffung	215
10.2 Ökologische Dimension	218
10.2.1 Aktionsplan Nachhaltige Öffentliche Beschaffung („naBe“)	219
10.2.2 Initiative „Österreich isst regional“	221
10.2.3 Initiative „ÖkoKauf“ der Stadt Wien	222
10.3 Soziale und ökonomische Dimension	223
10.3.1 IÖB – Innovative Öffentliche Beschaffung	224
10.3.2 Bundesbeschaffung GmbH (BBG)	225
10.4 Zwischenfazit	227
11 Einblicke in die strategische öffentliche Beschaffung in Österreich: ExpertInnengespräche	231
11.1 Untersuchung der Entwicklungsfaktoren für den Sollzustand einer stärkeren strategischen öffentlichen Beschaffung in Österreich	232
11.1.1 Anpassungen im Bundesvergabegesetz	232
11.1.2 Implementierung einer naBe-Länderverpflichtung	237
11.1.2.1 Via Änderung des Bundesvergabegesetzes	237
11.1.2.2 Via Vereinbarung gemäß Art 15a B-VG	239
11.1.2.3 Exkurs: Länderkonferenzen und deren Beschlüsse	240
11.1.2.4 Schlussfolgerungen zu einer möglichen naBe-Länderverpflichtung	243
11.1.3 Monitoring und Statistiken	244
11.1.4 Beratungsangebote	248
11.1.5 Schulungsangebote	249
11.1.6 Zentralisierung der öffentlichen Beschaffungen	250
11.1.6.1 BBG	251
11.1.6.2 Regionale Einkaufscluster	252
11.2 Zwischenfazit	252
12 Schlussfazit für die strategische öffentliche Beschaffung auf innerstaatlicher Ebene	255

13 Rechtspolitischer Ausblick: Spielräume zur Stärkung der strategischen öffentlichen Beschaffung in Österreich	259
13.1 Politische Spielräume auf österreichischer Vollziehungsebene	259
13.2 Rechtliche Spielräume im österreichischen Bundesvergabegesetz	262
Resümee	265
Literaturverzeichnis	269